

19-151 vom 30.08.2019

Pioniere, die die Moderne entscheiden geprägt haben TU Dortmund lädt ins Baukunstarchiv zur Ausstellung „Vor dem Bauhaus: Osthaus“

Die Welt feiert 100 Jahre Bauhaus. Doch schon vor den bedeutenden Umwälzungen des Jahres 1919, gab es Pioniere, die die Moderne entscheidend geprägt haben. Die Ausstellung „Vor dem Bauhaus: Osthaus - Einblicke in eine Fotosammlung“, die am 5. September um 18 Uhr im Baukunstarchiv NRW in Dortmund eröffnet wird, zeigt die Vorphase der Baukunst.

Mit dem „Hagener Impuls“ initiierte der Mäzen Karl Ernst Osthaus wegweisende Beiträge zu den Reformbewegungen des frühen 20. Jahrhunderts. Die vielfältigen Aktivitäten – gerade die Experimente und Modelle gesellschaftswirksamer Architektur – prägten auch den späten Bauhausgründer Walter Gropius, der eine enge Freundschaft zu Osthaus pflegte. Die Ausstellung thematisiert den kulturellen Impuls moderner Architektur durch Karl Ernst Osthaus, insbesondere seine programmatische Verwendung von Fotografien. Mit ihnen machte Osthaus seine Projekte international bekannt und zielte gleichzeitig auf eine neue Wahrnehmung von Baukunst.

Osthaus stark vernetzte Vorgehensweise weiterführend, kooperieren die TU Dortmund, das Baukunstarchiv NRW sowie das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg und zeigen eine Auswahl dieser qualitativen Fotografien. Begleitet wird die Ausstellung von einem Vermittlungsprogramm, das im Bereich Kunstgeschichte der TU Dortmund mit dem Studiengang Kulturanalyse und Kulturvermittlung konzipiert wird.

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung:

„Vor dem Bauhaus: Osthaus – Einblicke in eine Fotosammlung“

**am Donnerstag, 5. September 2019, um 18 Uhr
im Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund**

Alle Interessierten können sich selbst ein Bild von der Fotosammlung machen. Der Eintritt zur Ausstellung und zur Vernissage ist frei. Zuvor sind die Vertreterinnen und Vertreter der Medien um 16.30 Uhr zum Fototermin mit anschließender Führung durch die Ausstellung eingeladen.

Die Ausstellung „Vor dem Bauhaus: Osthaus – Einblicke in eine Fotosammlung“ ist bis zum 27. Oktober geöffnet und kann zu den Öffnungszeiten des Baukunstarchivs NRW besichtigt werden: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 20 Uhr.

Hinweis an die Redaktionen:

Im Rahmen der Ausstellung finden weitere Termine statt, auf die wir Sie gerne hinweisen möchten: Tag des offenen Denkmals: Sonntag, 8. September 2019, Führungen um 12:30, 14:00 und 15:00 Uhr

Dortmunder Museumsnacht: Samstag, 21. September 2019, Führungen um 16:00, 18:00 und 21:00 Uhr

Führungen mit Masterstudierenden der TU Dortmund: Donnerstag, 19. September, 17. und 24. Oktober 2019, jeweils 18:00 Uhr

Finissage mit Science Slam: Sonntag, 27. Oktober, 14:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:

Christin Ruppio

Fakultät Kunst- und Sportwissenschaft

Tel.: 0231-755 8144

E-Mail: christin.ruppio@tu-dortmund.de

Laura Di Betta

Fakultät Kunst- und Sportwissenschaft

Tel.: 0231-755 2955

E-Mail: laura.dibetta@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.